

Die deutsche Zahlungsbilanz im September 2007

Leistungsbilanzüberschuss kräftig gestiegen

Die deutsche Leistungsbilanz wies im September – gemessen an den Ursprungsdaten – einen Überschuss von 15,4 Mrd € auf. Das Ergebnis lag damit um 6,6 Mrd € über dem Vormonatsniveau. Dahinter standen ein höherer Aktivsaldo in der Handelsbilanz und ein niedrigeres Defizit im Bereich der „unsichtbaren“ Leistungstransaktionen, welche Dienstleistungen, Erwerbs- und Vermögenseinkommen sowie laufende Übertragungen umfassen.

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes nahm der **Außenhandelsüberschuss** im September gegenüber dem Vormonat um 4,0 Mrd € auf 18,1 Mrd € zu. Nach Ausschaltung von Saison- und Kalendereinflüssen vergrößerte er sich um 2 ¼ Mrd € auf 18 Mrd €. Während die nominalen **Warenausfuhren** leicht wuchsen (¾ %), sank der Wert der **Einfuhren** um 2 ½ %. Im dritten Vierteljahr insgesamt legten die Importumsätze gegenüber dem Vorquartal saisonbereinigt praktisch ebenso kräftig zu wie die Exporterlöse (2 ½ %).

Das Defizit bei den „unsichtbaren“ Leistungstransaktionen verminderte sich im September gegenüber August um 2,3 Mrd € auf 2,1 Mrd €. Ausschlaggebend dafür war der Rückgang des Passivsaldos in der **Dienstleistungsbilanz** auf 2,6 Mrd €, nach einem Defizit von 4,5 Mrd € im Vormonat. Zudem stiegen die Nettoeinnahmen aus grenzüberschreitenden **Faktoreinkommen** um 0,4 Mrd € auf 3,3 Mrd €. Das Defizit bei den **laufenden Übertragungen** blieb auf dem Niveau des Vormonats (2,8 Mrd €).

Erneut Netto-Kapitalimporte im Wertpapierverkehr

Der grenzüberschreitende **Wertpapierverkehr** verzeichnete auch im September Netto-Kapitalimporte. Diese sind mit 9,6 Mrd € aber deutlich niedriger ausgefallen als im August (30,0 Mrd €). Ausschlaggebend war das Engagement ausländischer Anleger in deutschen Titeln (11,3 Mrd €, nach 26,4 Mrd € im August). Sie fragten in erster Linie hiesige Schuldverschreibungen nach (17,0 Mrd €), wobei sich ihre Käufe auf Anleihen (9,5 Mrd €) und Geldmarktpapiere (7,5 Mrd €) verteilten. Dagegen trennten sie sich von Aktien (5,9 Mrd €). Der Wertpapiererwerb deutscher Investoren im Ausland hielt sich hingegen in Grenzen (1,7 Mrd €). Sie fragten vor allem Aktien (2,2 Mrd €) und Investmentzertifikate (1,3 Mrd €) nach und veräußerten ausländische Schuldverschreibungen (1,8 Mrd €). Außerhalb des Wertpapierverkehrs führten die Geschäfte mit Finanzderivaten zu Abflüssen von per saldo 7,8 Mrd €.

Im Bereich der **Direktinvestitionen** ergaben sich im September Netto-Kapitalexporte in Höhe von 7,5 Mrd € (nach 5,3 Mrd € im Vormonat). Dabei stellten hiesige Firmen ihren ausländischen Niederlassungen zusätzliche Mittel in Höhe von 14,1 Mrd € zur Verfügung, und zwar im Wesentlichen in Form von Finanzkrediten (12,7 Mrd €). Auch gebietsfremde Unternehmen stockten ihr Kapital im Inland auf (6,6 Mrd €), vorrangig in Form frischen Beteiligungskapitals.

Der **übrige statistisch erfasste Kapitalverkehr**, der sowohl Finanz- und Handelskredite als auch Bankguthaben und sonstige Anlagen einschließt, schloss mit Netto-Kapitalexporten ab (12,6 Mrd €). Dabei führten allerdings die Transaktionen der Nichtbanken zu Mittelzuflüssen in Höhe von 10,6 Mrd €. Ausschlaggebend waren hier die Dispositionen der Unternehmen und Privatpersonen, die Netto-Kapitalimporte in Höhe von 11,4 Mrd € nach sich zogen. Über das Bankensystem flossen Gelder in Höhe von per saldo 23,3 Mrd € in

...

Frankfurt am Main
9. November 2007
Seite 3 von 3

Ausland. Davon entfielen 21,7 Mrd € auf das unverbriefte Auslandsgeschäft der Kreditinstitute. Die Auslandsposition der Bundesbank erhöhte sich um 1,5 Mrd €.

Die **Währungsreserven** der Bundesbank haben im September – zu Transaktionswerten gerechnet – um 0,4 Mrd € zugenommen.

Frankfurt am Main
09. November 2007

Wichtige Posten der Zahlungsbilanz

Mrd €

Position	2006		2007		
		Jan/Sep	Jan/Sep	ⁿ⁾ Aug	Sep
I. Leistungsbilanz					
1. Außenhandel ¹⁾					
Ausfuhr (fob)	ⁿ⁾	650,9	719,2	77,7	81,8
Einfuhr (cif)	ⁿ⁾	537,7	571,4	63,6	63,7
Saldo		+ 113,2	+ 147,7	+ 14,1	+ 18,1
nachrichtlich: Saisonbereinigte Werte					
Ausfuhr (fob)		653,9	723,7	82,5	83,1
Einfuhr (cif)		545,0	580,1	67,0	65,2
Ergänzungen zum Außenhandel ²⁾		- 13,9	- 9,1	- 0,9	- 0,5
2. Dienstleistungen					
Einnahmen		103,1	112,3	12,9	12,9
Ausgaben		124,1	130,5	17,4	15,5
Saldo		- 21,0	- 18,2	- 4,5	- 2,6
3. Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Saldo)		+ 16,0	+ 14,3	+ 2,9	+ 3,3
4. Laufende Übertragungen					
Fremde Leistungen		11,5	11,6	1,0	0,9
Eigene Leistungen		34,7	35,8	3,8	3,7
Saldo		- 23,3	- 24,2	- 2,8	- 2,8
Saldo der Leistungsbilanz		+ 70,9	+ 110,5	+ 8,8	+ 15,4
II. Vermögensübertragungen (Saldo) ³⁾		- 0,1	+ 1,4	- 0,0	+ 0,0
III. Kapitalbilanz (Netto-Kapitalexport: -)					
1. Direktinvestitionen		- 38,8	- 47,9	- 5,3	- 7,5
Deutsche Anlagen im Ausland		- 53,8	- 72,0	- 9,1	- 14,1
Ausländische Anlagen im Inland		+ 15,1	+ 24,1	+ 3,8	+ 6,6
2. Wertpapiere		- 4,6	+ 26,8	+ 30,0	+ 9,6
Deutsche Anlagen im Ausland		- 106,6	- 133,2	+ 3,6	- 1,7
darunter: Aktien		+ 9,5	+ 14,7	+ 4,3	- 2,2
Anleihen ⁴⁾		- 90,3	- 101,8	- 2,0	+ 5,7
Ausländische Anlagen im Inland		+ 102,0	+ 159,9	+ 26,4	+ 11,3
darunter: Aktien		+ 10,2	+ 2,0	+ 10,4	- 5,9
Anleihen ⁴⁾		+ 76,8	+ 121,4	+ 10,2	+ 9,5
3. Finanzderivate		- 3,2	- 54,2	- 14,9	- 7,8
4. Übriger Kapitalverkehr ⁵⁾		- 61,4	- 107,9	- 7,6	- 12,6
Monetäre Finanzinstitute ⁶⁾		- 91,0	- 96,1	+ 8,5	- 21,7
darunter kurzfristig		- 40,7	- 21,2	+ 25,6	- 4,9
Unternehmen und Privatpersonen		+ 19,0	+ 8,3	- 4,5	+ 11,4
darunter kurzfristig		+ 19,0	+ 29,3	- 1,3	+ 15,0
Staat		- 2,8	+ 18,8	+ 12,0	- 0,8
darunter kurzfristig		- 10,4	+ 20,6	+ 12,2	- 0,6
Bundesbank		+ 13,4	- 38,8	- 23,6	- 1,5
5. Veränderung der Währungsreserven zu Transaktionswerten (Zunahme: -) ⁷⁾		+ 2,3	- 1,6	- 0,0	- 0,4
Saldo der Kapitalbilanz ⁸⁾		- 105,7	- 184,8	+ 2,2	- 18,8
IV. Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen (Restposten)		+ 34,8	+ 72,9	- 10,9	+ 3,4

1 Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik (Quelle: Statistisches Bundesamt). Ab Januar 2007 ohne Warenlieferungen zur bzw. nach Reparatur/Wartung, die bis Dezember 2006 über die Ergänzungen zum Außenhandel abgesetzt wurden. — 2 Unter anderem Lagerverkehr auf inländische Rechnung und Absatzung der Rückwaren. — 3 Einschl. Kauf/Verkauf von immateriellen nichtproduzierten Vermögensgütern. — 4 Ursprungslaufzeit über ein Jahr. — 5 Enthält Finanz- und Handelskredite, Bankguthaben und sonstige Anlagen. — 6 Ohne Bundesbank. — 7 Ohne SZR-Zuteilung und bewertungsbedingte Veränderungen. — 8 Saldo der Kapitalbilanz einschließlich Veränderung der Währungsreserven.

ⁿ⁾ Berichtigte Zahl.

Abweichungen bedingt durch Runden der Zahlen.